



Bernstein, Teebaumöl, Knoblauch – Risiken für Katze und Hund?



ESCCAP-Dokumente geben Antworten

270225. Gegen Zecken- und Flohbefall sind in der Tierarztpraxis Parasitenmittel für Katze und Hund erhältlich, welche die Schädlinge abtöten. Doch immer mehr TierhalterInnen suchen natürliche (vermeintlich weniger schädliche) Methoden, um den lästigen Parasitenbefall zu meistern, z.B. Bernsteinkette, Ultraschall-Halsband, Knoblauch, Zwiebeln, Teebaumöl und Kokosnussöl. Doch verhindern diese Produkte die Infektion mit durch Zecken und Flöhe übertragenen Krankheitserregern? Sind sie weniger schädlich als Standardmedikamente aus der Tierarztpraxis?

Ultraschall-Halsband und Bernsteinkette

Manche TierbesitzerInnen vertrauen Ultraschall-Halsbändern, die permanent ein für den Menschen nicht hörbares Signal abgeben. Wissenschaftlich konnte die Wirkung des Ultraschallsignals gegen Flöhe und Zecken nicht nachgewiesen werden. Da Hunde und Katzen in der Lage sind, Ultraschall wahrzunehmen, ist zudem unklar, ob das Dauergeräusch für die Tiere eine Belastung ist. Ebenso wenig wie für Ultraschall-Halsbänder ist eine antiparasitische Wirkung für Bernstein belegt, die ihm aufgrund seines hohen Gehalts an ätherischen Ölen oft nachgesagt wird. Auch wenn Bernsteinketten dem Tier keinen Schaden zufügen, ist nicht mit einer wirksamen Parasitenbekämpfung zu rechnen.

Knoblauch und Zwiebeln – nicht nur für Flöhe schädlich

Von stark riechendem Knoblauch und Zwiebeln versprechen sich viele TierhalterInnen abschreckende Wirkung gegen Flöhe und Zecken. Nicht selten werden den Tieren deshalb regelmässig Knoblauchzehen und Zwiebeln unter das Futter gemischt. Beide Gewächse enthalten jedoch für Hund und Katze giftige Substanzen, welche den Blutfarbstoff Hämoglobin und damit die roten Blutkörperchen zerstören. Blutarmut kann die Folge sein. Auch Vergiftungserscheinungen wie Erbrechen, Durchfall und Appetitverlust können auftreten. Eine Wirkung gegen Zecken und Flöhe ist wissenschaftlich nicht nachgewiesen.

Teebaumöl – giftig für Katze und Hund

Pflegeprodukte mit Teebaumöl werden auch zur Behandlung von Haustieren gegen Zecken und Flöhe sowie Hautpilze angeboten. Vor allem KatzenhalterInnen sollten vorsichtig sein: Das deutsche Bundesinstitut für Risikobewertung warnt bei mehrmaliger Anwendung oder zu hoher Dosierung ausdrücklich vor schweren Vergiftungserscheinungen. Auch bei der Fellpflege gelangt das Teebaumöl über die Mundschleimhaut in den Organismus der Katze. Im Vergleich zu Menschen und Hunden können Katzen die darin enthaltenen Terpene und Phenole kaum abbauen und ausscheiden; sie reagieren deshalb besonders empfindlich darauf. In hohen Dosen ist das Öl auch für Mensch und Hund giftig; es gilt zudem als stark allergieauslösend.

Lavendel, Minze, Kokosnussöl und ätherische Öle

Lavendel und Minze sind für die Bekämpfung von Parasiten nur bedingt geeignet. Insbesondere wenn sie in einer für das Tier unschädlichen Dosierung angewendet werden, hält ihre Wirkung oftmals nur kurze Zeit an. Kokosnussöl kann bei Hunden und Katzen Allergien auslösen; vor allem Katzen reagieren nach äusserlicher Anwendung mit übermäßigem Schlecken bis hin zur Selbstverstümmelung. Eine Wirkung gegen Zecken ist wissenschaftlich nicht nachgewiesen. Duftlampen mit ätherischen Ölen sind für die Tiere ungefährlich, aber auch wirkungslos. Ätherische Öle sind für Hunde und Katzen mit ihren überaus empfindlichen Nasen eine erhebliche Geruchsbelästigung.

Wissenschaftlich erprobte Mittel statt unbelegte Theorien

Die in der Schweiz von Swissmedic (Zulassungs- und Aufsichtsbehörde für Arzneimittel und Medizinprodukte) zugelassenen, wissenschaftlich erprobten Mittel inkl. Wirkungsspektrum und -dauer sind beim Institut für Veterinärpharmakologie und -toxikologie abrufbar (www.vetpharm.ch). Zu den oben genannten Methoden und Hilfsmitteln dagegen liegen keine wissenschaftlichen Studien vor, die eine Wirkung evidenzbasiert belegen.

Die Unterlagen bieten TierärztInnen und tiermedizinischem Fachpersonal sowie TierhalterInnen einen prägnanten Überblick. Sie ergänzen den Floh- und Zeckentest [Ektoparasitentest | ESCCAP Schweiz](#) und dienen der sachgerechten Behandlung von Hunden und Katzen gegen Ektoparasiten und dem Gesundheitsschutz des Menschen.

>>> [Hier die Modulare Guideline 3 «Bekämpfung von Ektoparasiten bei Hunden und Katzen» herunterladen:](#)

[Modulleitfaden 3-CH.indd \(esccap.ch\)](#)

>>> [Hier die Guideline 3 «Bekämpfung von Ektoparasiten bei Hunden und Katzen» herunterladen:](#)

[3-Guideline-Ekto Schweiz.indd \(esccap.ch\)](#)

>>> [Hier den Flyer «Wie oft muss ich gegen Flöhe und Zecken behandeln?» herunterladen:](#)

[GZD_ESCCAP_FlyerEkto_Upd2023_D.pdf](#)